

10.2 IP PRAXISSEMINAR II

Studiensemester 10. Semester	Häufigkeit 1-mal jährlich (im SoSe)	Dauer 1 Semester	Geplante Gruppengröße Maximal 40
Lehrveranstaltung Praxisseminar II	Präsenzzeit 4 SWS	Workload/Selbststudium 150h / 90h (einschließlich Prüfungsvorbereitung)	ECTS 5
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Peter Jandok	Lehrende/r Prof. Dr. Simone Kaminski und Prof. Dr. Andreas Wüst		
Lehrinhalte	<p>Das Modul Praxisseminar 2 fokussiert auf empirisch-methodisches Arbeiten v.a. zu Evaluationszwecken in Arbeits- und Studienkontexten. Hierbei knüpft es an die Themen der Praxisphase 2 an. Thematische Schwerpunkte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterte Grundlagen der quantitativen und qualitativen Verfahren empirischer Datenerhebung, -auswertung, -interpretation und -darstellung • Empirische Sozialforschung in interkulturellen Kontexten 		
Kompetenzorientierte Lernziele	<p>Fach- und Methodenkompetenz Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben fundiertes Wissen über quantitative und qualitative Verfahren der empirischen Sozialforschung und können es auf eigenes Datenmaterial übertragen; • können Daten aus unterschiedlichen Quellen (Fragebogen, Interviews, Text-/Dokumenten-analysen) kritisch auswerten, kultursensibel interpretieren und adressatenspezifisch darstellen; • haben sich Grundlagen von SPSS angeeignet. <p>Kommunikative und soziale Kompetenz Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • gehen mit Datenmaterial verantwortungsvoll und ethisch um; • eruieren für eine empirische Fragestellung relevante Kooperationspartner und schätzen ihre Bedeutung richtig ein; • initiieren Kooperationen zu Arbeits- und Forschungszwecken. <p>Selbstkompetenz Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • bringen ethisches Handeln kulturreflektiert in internationalen Teams als Thema ein. 		
Vorkenntnisse/Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Verwendung des Moduls	---		
Prüfungsform	Modularbeit		
Lehrformen	Seminar		

Lehrmethoden	Aktivierung des Vorwissens, Brainstorming, Diskussion, Dozentenvortrag, Fallanalyse, Gruppenarbeit, Gruppenpuzzle, Kleingruppen-Coaching, Lehrgespräch, Mind-Mapping, Partnerarbeit, Problembasiertes Lernen, Referat, Selbstreflektion, Übung, etc.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Cappai, G. (Hrsg.) (2008): Forschen unter Bedingungen kultureller Fremdheit. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften • Döring, N.; Bortz, J. (2016): Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften. 5. vollständig überarbeitete, aktualisierte u. erweiterte Auflage. Berlin, Heidelberg: Springer-Verlag.